

A+A Cooren

* 1974 / 1973

ClassiCon

Classic Contemporary Design



Photo: Joseph Melin

Aki wurde 1974 als Tochter japanischer Schmuckdesigner in Paris geboren, wuchs aber in Tokyo auf. Nach einem einjährigen Aufenthalt in den USA kehrte sie im Alter von 18 Jahren nach Paris zurück, um Innenarchitektur und Produktdesign an der École Camondo zu studieren. Dort lernte sie den 1973 in Nordfrankreich geborenen Arnaud kennen. Von Kindheit an interessierte er sich für Kunst und hatte bereits zeitgenössische Kunst in Belgien studiert bevor er nach Paris kam. 2008 haben sie ihr Designstudio A+A Cooren eröffnet und haben seitdem für Marken wie Shiseido, Artemide, L'Oréal, Manufacture Nationale de Sèvres, Yamagiwa, Saint Louis, Boffi Bains, Cartier und Vertigo Bird Innenräume gestaltet, Möbel entworfen und Szenographien geschaffen. Außerdem haben sie in enger Zusammenarbeit mit Architekten die Innenarchitektur für Privatkunden geplant. Das Paar wurde 2007 ausgezeichnet und gewann einen Aufenthalt in einer ‚Villa Medicis Hors les Murs‘ wo sie für mehrere Monate in Dänemark die Beschaffenheit von ‚natürlichem und künstlichem Licht‘ erforschten.

Mit ihrer minimalen, schlichten japanisch-französischen Designästhetik versuchen sie mit subtilen Verweisen die Natur in ihre Objekte und Innenräume zu integrieren. Design steht für sie vor allem für den Zusammenhang und den Akt des Teilens: das Teilen von Ideen mit Menschen und Unternehmen, vor allem aber mit den Nutzern von Gegenständen oder Räumen. Sie betrachten Design als das Gesamte, das uns umgibt, ob es industriell oder in Handarbeit hergestellt wurde, und setzen neue Ideen im Einklang mit industriellen, zeitgemäßen und wirtschaftlichen Voraussetzungen um. Dieser Ansatz schafft Harmonien, die sich, wie die Natur, ständig wandeln und den Nutzer allmählich in den Augenblick eintauchen lassen.

Aki, the daughter of Japanese jewelry designers, was born in Paris in 1974 but grew up in Tokyo. After spending a year in the United States, she returned to Paris at the age of 18 to study interior and product design at the École Camondo. There she met Arnaud, born in 1973 in the north of France. He had been interested in art from his childhood and had already studied contemporary art in Belgium before moving to Paris. Since they opened their A+A Cooren design studio in 2008, they have created interior designs, furniture and scenographies for brands including Shiseido, Artemide, L'Oréal, Manufacture Nationale de Sèvres, Yamagiwa, Saint Louis, Boffi Bains, Cartier and Vertigo Bird. In addition, they have planned interior designs for private clients in close collaboration with architects. The couple was honoured in 2007 and won a stay at a 'Villa Medicis Hors les Murs', where they researched the nature of 'natural and artificial' light in Denmark for several months.

Through their minimal, simple Japanese-French design aesthetic, they seek to integrate subtle references to nature in the everyday interiors and objects they create. Design for them is all about context and the act of sharing: sharing ideas with people and companies and, above all, sharing with users of objects or spaces. They see design as everything that surrounds us whether it is industrially made or hand-crafted, and proceed to form new ideas in harmony with industrial, contemporary and economic contexts. This approach creates harmonies that, just like nature, constantly transform and allow the user to gradually immerse in the present moment.



TADAIMA CONSOLE 2017